

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 55 (1928)

Vereinsnachrichten: Rechnungen der Subkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1927.

(Kassier: Herr C. Otto Meyer in Herisau).

a) Betriebs-Rechnung. Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo aller Rechnung			1182	—
An Jahresbeiträgen der Mitglieder und weiterer Geber:				
Urnäsch	138	—		
Herisau (Fr. 1547.50, Ein- zugskosten Fr. 155.—) . . .	1392	50		
Schwellbrunn	131	50		
Hundwil	92	20		
Stein	54	—		
Schönengrund	44	—		
Waldstatt	112	50		
Teufen	263	—		
Bühler	140	—		
Gais	474	—		
Speicher	217	—		
Trogen	185	50		
Rehetobel	110	15		
Wald	100	—		
Grub	75	—		
Heiden	248	50		
Wolfhalden	126	50		
Lutzenberg	75	—		
Walzenhausen	243	50		
Reute	92	—	4314	85
An Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .			1000	—
, Konto-Korrent-Zins bei der Kantonalbank .			148	55
, Uebertrag aus dem „Allgemeinen Fonds“-Konto			3000	—
			<u>9645</u>	<u>40</u>

Ausgaben.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6953		
Verpflegungstage	6749 30	
" Anstaltskosten-Beitrag für Epileptische . . .	397 20	
" Anstaltskosten-Beitrag für Trinker	91 —	
" Unterstützung entlassener Patienten	312 —	
" ärztliche Medikamente	4 05	
" Druck und Versand des Jahresberichtes . . .	281 25	
" diverse Bankgebühren	36 70	
" Briefumschläge, Schreibpapier, Vervielfälti- gungen	63 80	
" Auslagen von Aktuar und Kassier	24 25	
" Uebertrag auf den Spezial-Fonds für Trinker- fürsorge	1000 —	
" Saldo-Vortrag	685 85	
	<hr/>	<hr/>
	9645 40	

b) Rechnung über den Allgemeinen Fonds des Appenzell. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische.

Vorjähriger Bestand des Vermögens 52782 15

Zuwachs pro 1927:

An Legaten:

Testat der Erben von Frau Elisabeth Frischknecht-Engler, Stein App.	500 —
Schenkung von Unenannt durch Kan- tonalbank Herisau	50 —
Jubiläums-Geschenk der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	500 —
Testat aus Nachlass der Jungfrau A. Elisabeth Meier, Grüt, Gais	300 —
Von Unenannt, Herisau	100 —
Geschenk des Konsumvereins Trogen- Wald-Speicher	50 --
Testat des Herrn J. Ulrich Fitzi- Zürcher, Gais	500 —
	2000 —
Uebertrag	54782 15

Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	54782 15

An Zinsen:

Fr. 2000.—* 4½ % Kapitalbrief auf Alfred Brunner, Herisau . . .	90 —
Fr. 2000.—* 4½ % Pensionsfonds der Angestellten der App. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt Herisau . . .	90 —
Fr. 4000.— 5 % Obligation der Ge- meinde Herisau 1919	196 —
Fr. 7000.— 4¾ % Obligation App. A. Rh. Kantonalbank Fr. 326. —, ab Stempelgebühr Fr. 12. — . . .	314 —
Fr. 7000.— 5 % Obligation App. A. Rh. Kantonalbank	343 —
Fr. 2000.— 5 % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1925	98 —
Fr. 2000.— 4½ % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1927, 1 Jahr	88 20
Fr. 2000.— Oblig. 4½ % Schweiz. Eidgenossenschaft 1927, ½ Jahr	44 10
Fr. 5000.— 5 % Oblig. VIII. Eidg. Mobilisations-Anleihen 1917 . . .	250 —
Fr. 3000.— 5 % Oblig. S.B.B. IV. Elektrifikations-Anleihe 1924 . . .	147 —
Fr. 9000.— 5 % Oblig. St. Gall. Staatsanleihen 1925	441 —
Fr. 12000.— 5½ % Obligation Strassenbahn St. Gallen-Speicher- Trogen	<u>646 80</u>
	2748 10
abzüglich 5 % Zins für 1 Jahr a. Fr. 1500.—, Guthaben des Spe- zialfonds für Trinkerfürsorge . . .	<u>75 — 2673 10</u>
	Uebertrag 57455 25

*.) Von diesen Fr. 4000.—, die Eigentum des Pensionsfonds
der Angestellten der Appenz. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt sind,
kommt unserem Verein vorläufig noch der Zinsgenuss zu. (Siehe
Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32.)

	Fr. Rp.		Fr. Rp.
Uebertrag	57455	25	

An Kursdifferenzen:

Konversion von Fr. 2000. — 4 $\frac{1}{2}$ %	
Kassenscheine der Schweiz. Eidgenossenschaft 1923, No. 48305/06	69 80
Neu-Anschaffung von Fr. 2000. —	
4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen der Schweiz. Eidgenossenschaft 1927 à 97 %	<u>60 —</u> 129 80
	57585 05

Abgang pro 1927:

Uebertrag auf Betriebs-Konto	3000 —
Bestand am 31. Dezember 1927	54585 05
Bestand am 31. Dezember 1926	<u>52782 15</u>
	Vorschlag pro 1927 1802 90

c) Rechnung über den Spezialfonds für Trinkerfürsorge des App. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische.

Vorjähriger Bestand des Vermögens	1500 —
<i>Zuwachs pro 1927:</i>	
Uebertrag aus der Betriebsrechnung	1000 —
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik A.-G. Zürich und Thal	500 —
Zins à 5 % von Fr. 1500. — für 1 Jahr	<u>75 —</u> 1575 —
	Bestand des Vermögens am 31. Dez. 1927 3075 —

Vermögens-Ausweis der beiden Fonds auf 31. Dez. 1927.

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn, pro memoria (nominell Fr. 8000. —)	20 —
5 % Oblig. Gemeinde Herisau von 1919	4000 —
4 $\frac{3}{4}$ % Oblig. App. A. Rh. Kantonalbank	<u>7000 —</u>
	Uebertrag 11020 —

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	11020 —	
5 0/0 Oblig. Appenzell A. Rh. Kantonalbank . . .	7000 —	
5 0/0 Oblig St. Gall. Staatsanleihen 1925 . . .	9000 —	
5 0/0 Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1925 . .	2000 —	
4 1/2 0/0 Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1927	4000 —	
5 0/0 Oblig. VIII. Eidg. Mobil.-Anleihen 1917 . .	5000 —	
5 0/0 Oblig. S. B. B. IX. Elektr.-Anleihen 1924 . .	3000 —	
5 1/2 0/0 Oblig. Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen	12000 —	
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A.Rh. Kantonalbank	4627 55	
Bar in Händen des Kassiers	12 50	
	<u>57660 05</u>	
Davon entfallen auf den Allgemeinen Fonds . . .	54585 05	
und auf den Spezialfonds für Trinkerfürsorge . .	3075 —	
	<u>57660 05</u>	

Herisau, den 31. Dezember 1927.

Der Kassier: *C. O. Meyer.*

PS. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank deponiert.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnungen bezeugen:

Heiden, den 16. Februar 1928.

Herisau, den 21. Februar 1928.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz

Albert Baumann.

2. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub-stummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1927.

(Kassier: Herr Ulrich Tobler-Willi, Teufen).

Betriebs - Rechnung.

Einnahmen.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
<i>An Beiträgen:</i>		
Staatsbeitrag pro 1927	5000 —	
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	300 —	
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . . .	4266 10	

An Ertrag von Kolleken:

Osterkollekte Kirchgemeinde Waldstatt	61 25	
Osterkollekte " Trogen .	131 10	
Pfingstkollekte " Hundwil	32 —	
Bettagskollekte " Appenzell	57 50	
Aus Feststeuern " Teufen	<u>100 —</u>	381 85

An Vermächtnissen und Schenkungen:

Von Ungenannt durch die Kantonalbank	50 —	
Jubiläumsschenkung der Kantonalbank	500 —	
Konsumverein Trogen-Wald-Speicher,		
Schenkung	50 —	
Testat d. Hrn. Fitzi-Zürcher sel., Gais	500 —	
Testat der Barbara Styger sel., Stein	50 —	
Seidengazefabrik Zürich und Thal,		
Schenkung	<u>600 —</u>	1750 —

An Kostgelderbeiträgen für Taubstumme:

Von Behörden	8035 95	
Von Angehörigen	<u>2678 —</u>	10713 95

An Kostgelderbeiträgen für Schwachsinnige:

Von Behörden	7001 50	
Von Angehörigen	<u>731 35</u>	7732 85

<i>An Zinsen</i>	<u>4134 65</u>	
----------------------------	----------------	--

Total der Einnahmen 34279 40

Ausgaben.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
<i>Per Verpflegungskosten:</i>		
Für 27 taubstumme Kinder . . .	15541 10	
Für 33 schwachsinnige Kinder . .	<u>12334 70</u>	27875 80

Spesenkonto:

13 Gratisabonnemente der Taubstummen-Zeitung	65 —	
Beitrag an den Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme	50 —	
Beitrag an d. Schweiz. Taubstummenbildungsverein	50 —	
Beitrag an den Erziehungsverein für Geistesschwache	20 —	
Druck und Versand d. Jahresberichtes	260 —	
Couponsteuer und Postcheckgebühren	85 75	
Bankgebühren und -Spesen	46 95	
Delegationen und Anstaltsbesuche . .	131 25	
Bureauanschaffungen, Porti und		
Telephon	<u>115 60</u>	824 55

Per Schwachsinnigenfonds:

Einverleibung der Vermächtnisse und Schenkungen	1750 —	
Gutschrift der Zinsen	<u>4134 65</u>	
	5884 65	
<i>Betriebsrückschlag</i>	<u>305 60</u>	
	5579 05	
Total der Ausgaben	<u>34279 40</u>	

Vermögensrechnung.

Taubstummenfonds:

Bestand am 31. Dezember 1926 . .	34072 97	
Bestand am 31. Dezember 1927	34072 97	

Schwachsinnigenfonds:

Bestand am 31. Dezember 1926 . .	53639 29	
Zuweisung durch Vermächtnisse, Schenkungen und Zinsen abzüglich des Betriebsrückschlages . .	5579 05	59218 34
Uebertrag	93291 31	

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag			93291	31		
<i>Patronatfonds:</i>						
Bestand am 31. Dezember 1926 . . .	4173	—				
Pestalozzispende	2250	—				
Zinsen	180	30				
	2430	30				
Abzüglich Bankspesen	14	80				
	2415	50				
			6588	50		
			99879	81		

Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	500	—
2 Obligationen 5 % S.B.B. 1919	9700	—
1 Oblig. 5½ % Schweiz. Eidgenossensch. 1922	5000	—
1 Oblig. 4 % S.B.B. 1876	500	—
6 Oblig. 5 % Kanton Thurgau 1920	14000	—
5 Oblig. 4½ % Berner Kraftwerke 1923 . .	4895	—
1 Oblig. 5 % S.B.B. 1918	5000	—
5 Oblig. 5 % Schweiz. Eidgenossensch. 1923	5000	—
10 Oblig. 5 % S.B.B. 1925	10000	—
15 Oblig. 5 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1925	15000	—
1 Oblig. 6 % S.B.B. 1921	5000	—
4 Oblig. 5 % St. Gall. Hypothekarkasse 1927 .	8000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der App. A. Rh.		
Kantonalbank (Konto ord.)	2434	50
Konto-Korrent-Guthaben bei der App. A. Rh. Kan-		
tonalbank (Konto P)	6588	50
Guthaben beim Postscheckbureau St. Gallen . .	8155	41
Barsaldo in Handen des Quästors	106	40
	99879	81

Bericht des Rechnungsrevisors.

Obige Rechnung mit einem Vermögensausweis von Fr. 99,879.81 per 31. Dezember 1927 habe ich geprüft und richtig befunden.

Herisau, den 23. Januar 1928.

J. Schoop.

3. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1927 bis 30. Juni 1928.

(Kassier: Herr Lehrer Schmid in Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Kassa-Saldo alter Rechnung	—	95
Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft	100	—
Beitrag des Kantons Appenzell	100	—
Schriften-Erlös	1468	03
Zinsertrag der Obligationen und Sparkasse	106	35
Rückerstattung der Porto-Auslagen	128	60
Bezug aus der Sparkasse	360	—
	<hr/>	<hr/>
	2263	93

Ausgaben.

Verzeichnisse, Propaganda, Sitzung	34	35
Büro- und Packmaterial	33	35
Porto-Auslagen	128	60
Ankauf von Schriften	1222	61
Jahresbeitrag nach Zürich	15	—
Gratifikation und Lokalzins	202	—
Einlagen in das Sparheft	627	35
Saldo in der Kasse	—	67
	<hr/>	<hr/>
	2263	93

Vermögensbestand auf 30. Juni 1928.

1 Obligation Nr. 68625 S. A à 4 ³ / ₄ % der Kantonalbank	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123	1477	20
Wert der Schriften und Forderungen	293	77
Kassa-Saldo	—	67
	<hr/>	<hr/>
Bestand auf 30. Juni 1928	2771	64
Bestand auf 30. Juni 1927	2750	09
	<hr/>	<hr/>
Vermehrung	21	55

Revisoren-Bericht.

Obige Rechnung wurde von mir geprüft, die Belege nachgesehen und in allen Teilen für richtig befunden. Ich beantrage, dem Herrn Kassier die sauber geführte Rechnung unter bester Verdankung zu genehmigen.

Gais, den 10. Juli 1928.

Hans Gut, Pfr.

4. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1927 bis 30. Juni 1928.

(Kassier: Herr alt Oberrichter Schläpfer, Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Staatsbeitrag (Alkoholzehntel)	100	—		
„ Beitrag der App. Gemeinnütz. Gesellschaft	50	—		
„ Sparbezug	104	—		
	254	—		

Ausgaben.

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	30	—
Arbeiterkolonie Rotzloch	50	—
Heim für gefährdete Mädchen	50	—
Genossenschaft der Heilsarmee	100	—
	230	—
Auslagen für Schützlinge	20	—
Porti etc.	4	—
	254	—

Vermögens-Ausweis.

Vermögensbestand am 30. Juni 1928 laut Sparheft No. 80389 der App. A. Rh. Kantonalbank	1141	50
Vermögensbestand am 30. Juni 1927	1196	05
Rückschlag pro 1927/28	54	55

Bericht des Rechnungsrevisors.

Die Prüfung der vorstehenden Rechnung hat deren vollständige Richtigkeit ergeben.

Bühler, den 4. Juli 1928.

Der Rechnungsrevisor:

G. Neuenschwander, Gmdehptm.

5. Kantonale Stiftung „Für das Alter“.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1927.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Brutto-Ertrag der Sammlung	22317	05
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweck- bestimmung	13164	52
Kapitalzinse	2908	60
Nutzniessungszins	6608	45
Beitrag aus der Zentralkasse	2000	—
Summa	<u>46998</u>	<u>62</u>

Ausgaben.

Unkosten der Sammlung (Drucksachen, Bilder etc.)	718	14
Abgabe an die Zentralkasse	1727	90
Unterstützung von 548 Greisen	35630	—
Verwaltungskosten	61	—
Verschiedenes	<u>192</u>	<u>10</u>
Summa	<u>38329</u>	<u>14</u>
Mehreinnahmen	<u>8669</u>	<u>48</u>
Gleich wie Einnahmen	<u>46998</u>	<u>62</u>

Vermögensbestand.

Vermögen per 31. Dezember 1926	73499	38
Vermögen per 31. Dezember 1927	<u>82168</u>	<u>86</u>
Vermehrung des Vermögens	<u>8669</u>	<u>48</u>

Vermögens-Ausweis per 31. Dezember 1927.

Verfügbare Gelder:

	Fr.	Rp.
Kantonalbanksparkasse	42801	75
Postcheck	2363	71
Barschaft	3	40
	<u>45168</u>	86
Unantastbares Kapital	<u>37000</u>	—
	<u>Summa</u>	<u>82168</u>
	<u>86</u>	

Bezügerliste budgetiert pro 1928:

609 Bezüger à 75 Fr. (3×25 Fr.) = Fr. 45675.—.

Revisoren-Bericht.

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung „Für das Alter“ in gewohnter Weise der Prüfung unterzogen und alles in bester Ordnung befunden.

Wir beantragen Genehmigung der Rechnung unter bester Verdankung an die Kassierin für die im Sinne dieses schönen Werkes geleistete grosse Arbeit.

Herisau, 8. März 1928.

Die Revisoren:

A. Friedrich.

Paul Alder.